



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER UND FÜRACKER ÜBERGEBEN 27 FÖRDERBESCHIEDE FÜR SCHNELLES INTERNET IN DER OBERPFALZ – Über 8,2 Millionen Euro Fördermittel**

SÖDER UND FÜRACKER ÜBERGEBEN 27 FÖRDERBESCHIEDE FÜR SCHNELLES INTERNET IN DER OBERPFALZ – Über 8,2 Millionen Euro Fördermittel

26. Juli 2017

„Auf dem Weg zur Datenautobahn. Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. 27 Gemeinden aus der Oberpfalz erhalten heute insgesamt mehr als 8,2 Millionen Euro Förderung. Damit haben bereits 1.612 Gemeinden und mehr als drei Viertel aller bayerischen Kommunen einen Förderbescheid erhalten“, freute sich Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Übergabe der Breitband-Förderbescheide an die Kommunen gemeinsam mit Finanzstaatssekretär Albert Füracker am Mittwoch (26.7.) in Nürnberg. „Breitband ist Zukunft. Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung – eine bundesweit einzigartige Summe. Unsere Breitbandförderung ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums.“, betonte Söder.

„Der Anschluss an die Datenautobahn stärkt die ländlichen Regionen und die Heimat“, ergänzte Füracker. Die Oberpfalz engagiert sich herausragend beim Breitbandausbau. Mit 222 Gemeinden befinden sich in der Oberpfalz bereits 98 Prozent im Förderverfahren. 209 Kommunen wurde inzwischen eine Fördersumme von insgesamt 100,3 Millionen Euro zugesagt. Ein großer Teil der Fördermittel von maximal rund 180 Millionen Euro für die Oberpfalz ist aber noch offen. „Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets“, appellierte Söder. „Seit Übernahme der Verantwortung durch das Heimatministerium verbesserte sich die Versorgung mit schnellem Internet in der Oberpfalz bereits von 46 auf 66,4 Prozent der Haushalte“, hob Füracker hervor.

Der Ausbau von schnellem Internet ist spürbar angelaufen. Bayernweit sind bereits über 97 % (1.988) aller Kommunen in das bayerische Förderverfahren eingestiegen. 1.612 Kommunen starten mit einer Gesamtfördersumme von rund 670 Millionen Euro in den Breitbandausbau. Viele Gemeinden gehen mehrfach in das Verfahren, um schrittweise eine hohe Flächendeckung und besonders zukunftssichere Glasfasernetze bis in die Gebäude zu erreichen. Allein bei den bisher im Ausbau befindlichen Projekten werden über 31.000 km Glasfaserleitungen verlegt. Damit können künftig weitere 640.000 Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden, vor allem im ländlichen Raum. Wichtige Hilfe für die Kommunen ist die Beratung durch die Breitbandmanager an den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. In über 7.700 persönlichen Gesprächen wurde jede Gemeinde beraten.

Heute wurden weitere 27 Bescheide mit einer Fördersumme von über 8,2 Millionen Euro an folgende Gemeinden im Regierungsbezirk Oberpfalz übergeben:

Birgland: 156.556 €

Ebermannsdorf: 277.614 €

Ensdorf: 484.907 €

Hohenburg: 298.197 €
Kastl: 471.890 €
Rieden: 125.389 €
Ursensollen: 398.640 €
Arrach: 698.515 €
Traitsching: 441.393 €
Berggau: 258.239 €
Freystadt: 137.006 €
Hohenfels: 213.610 €
Lauterhofen: 656.679 €
Mühlhausen: 171.735 €
Sengenthal: 219.221 €
Seubersdorf i.d.OPf.: 222.746 €
Altenstadt a.d.Waldnaab: 88.056 €
Eschenbach i.d.OPf.: 378.900 €
Speinshart: 197.192 €
Alteglöfshaus: 219.010 €
Nittendorf: 362.471 €
Obertraubling: 126.094 €
Pettendorf: 208.351 €
Schierling: 564.495 €
Wörth a.d.Donau: 369.124 €
Weiding: 287.454 €
Brand: 231.831 €

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

